

Meinung

KOMMENTAR

17.10.19

Erzbistum Hamburg: Stur auf dem falschen Weg

Peter Ulrich Meyer

Es ist nicht mehr so, dass **die Gläubigen** wie selbstverständlich zu ihrer **Kirche** stehen und nur brav ihre Kirchensteuer zahlen. Auch im **Erzbistum Hamburg** sorgen sich die Verantwortlichen darum, dass die Zahl der Kirchenmitglieder deutlich abnehmen wird.

Umso wichtiger sind Vertrauen und Glaubwürdigkeit, doch in der katholischen Kirche ist beides in den vergangenen Monaten erodiert. Die Ankündigung der Schließung von sechs der 21 katholischen Schulen wegen der angeblichen Überschuldung der Kirche hat die Basis in einen Schockzustand versetzt, aber das Erzbistum hat alle Proteste der Kirchenmitglieder schlicht ausgesessen.

Gegenrechnung zur Bilanz des Bistums

Jetzt gibt es eine ernst zu nehmende Gegenrechnung zur Bilanz des

Bistums, die finanziellen Spielraum ausweitet. Sicher: Die prominenten Katholiken, die sich um den Unternehmer Eugen Block zusammengefunden haben, schießen in der Formulierung ihrer Kritik bisweilen über das Ziel hinaus. Aber sie sind mit Leidenschaft und Herz dabei. Es wäre klug, das Erzbistum würde sich dieses Engagements versichern und sich auf einen Dialog über die Finanzen einlassen. Das Gegenteil ist der Fall. Nachdem alle Bemühungen der zur Rettung der Schulen gegründeten Schulgenossenschaft vom Erzbistum vereitelt wurden, folgt nun eine weitere Abfuhr.



Der Autor ist Leiter des Ressorts Landespolitik beim Abendblatt
Foto: HA / Andreas Laible

Das alles lässt nur zwei Schlüsse zu: Der Spitze des Bistums, namentlich Erzbischof Stefan Heße und Generalvikar Ansgar Thim, ist die Stimmung in den Gemeinden letztlich egal, und sie verkennen völlig die identitätsstiftende Bedeutung der sehr anerkannten Bildungseinrichtungen gerade in der Diaspora. Es gibt noch eine weitere Schlussfolgerung: Heße

und Thim sehen in den Schulen nur einen Kostenfaktor, von dem sie sich perspektivisch ganz trennen wollen. Diese Strategie könnte sich als tragischer Irrweg erweisen.

LINKS ZUM ARTIKEL

[In der Rummelschublade unseres Lebens](#) 

[Lasst Bernd Lucke arbeiten!](#) 

[Kundenservice: Kunde, hau ab!](#) 

